
PROGRAMM - DEUTSCHLAND FACHINFORMATIONSDREISE „NACHWACHSENDE ROHSTOFFE: ANBAU, VERARBEITUNG UND ANWENDUNG“ 19.10-22.10.2009 BERLIN

Im Rahmen einer Fachinformationsreise wurde in der Zeit vom 19. Oktober bis 22. Oktober 2009 eine Gruppe von 10 Führungskräften ukrainischer Agrarunternehmen in Kontakt mit führenden deutschen Unternehmen aus dem Bereich „Nachwachsende Rohstoffe: Anbau, Verarbeitung und Anwendung“ gebracht. Im Rahmen dieser Informationsreise wurden sowohl große landwirtschaftliche Betriebe besichtigt, die sich auf Anbau von nachwachsenden Rohstoffen spezialisiert haben, als auch Betriebe, die sich auf die Verarbeitung und Anwendung der nachwachsenden Rohstoffe spezialisieren. Jede Betriebsbesichtigung beinhaltete eine Führung durch den Betrieb mit einer anschließenden Fachdiskussion der Beteiligten. Das Rahmenprogramm wurde durch den Besuch des Schlosses Sanssouci und eine Stadtführung in Berlin ergänzt. Die Bilanz dieser Fachinformationsreise war positiv sowohl für die deutschen als auch für die ukrainischen Beteiligten. Es wurden Kontakte geknüpft und neue Wege für die erfolgreiche Kooperation zwischen Deutschland und der Ukraine im Bereich „Nachwachsende Rohstoffe: Anbau, Verarbeitung und Anwendung“ aufgezeigt und besprochen.

PROGRAMM

MONTAG, DEN 19. OKTOBER 2009

15:35	Kiew-->Berlin	Ankunft in Berlin
16:25	Berlin	Transfer ins Hotel
17:00	Berlin	Anmeldung im 4-Sterne-Hotel
17:30	Berlin	Freie Zeit zur Verfügung
19:00	Berlin	Abendessen im Restaurant
	Berlin	Übernachtung im Hotel

DIENSTAG, DEN 20. OKTOBER 2009

06:30	Berlin	Frühstück
07:00	Berlin	Transfer zum landwirtschaftlichen Betrieb X
09:00	Putlitz	Besuch des landwirtschaftlichen Betriebes X Firma X ist einer der führenden Agrarbetriebe in Europa. Seine Kernkompetenz ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten, insbesondere von Getreide, Mais und Raps sowie deren Vermarktung. Einen Teil der Agrarrohstoffe setzt das Unternehmen zur Strom- und Wärmeproduktion in eigenen Biogasanlagen ein. Mit seinen Erzeugnissen beliefert Firma X vor allem Verarbeiter der Lebens- und Futtermittelindustrie sowie Ölmühlen in Deutschland, Dänemark, den Niederlanden und Großbritannien.
10:30	Pritzwalk	Transfer zum Biodieselherstellungskonzern Y
11:00	Pritzwalk	Besuch des Biodieselherstellungskonzerns Y Die Firma Y ist seit 2004 auf einem Markt tätig, dessen Entwicklung von großer Dynamik geprägt ist und dessen Potenzial gute Zukunftsperspektiven eröffnet: die Herstellung und Vermarktung von Biodiesel gemäß den Anforderungen der DIN EN 14214 für den Vertrieb an die Mineralölindustrie. Raps ist derzeit der wichtigste nachwachsende Rohstoff für die Produktion von Biodiesel. Die Firma Y fokussiert sich daher derzeit auf die Herstellung von Biodiesel aus Rapsöl. Die

vorhandene Anlage deckt den gesamten Produktionsprozess ab. Der angelieferte Raps wird dabei komplett vermarktet. Am Ende der Produktionskette stehen Biodiesel als Haupt- sowie Rapsexpeller und technisches Glycerin als Nebenprodukte. Mit der Erweiterung um eine Multi-Feed-Stock-Anlage können künftig auch alternative Rohstoffe verarbeitet werden.

12:50	Pritzwalk	Transfer zum Restaurant
13:00	Pritzwalk	Mittagessen im Restaurant
14:30	Pritzwalk	Transfer nach Potsdam
16:30	Potsdam	Führung im Schloss Sanssouci
18:30	Potsdam	Transfer zum Restaurant
19:00	Potsdam	Abendessen im Restaurant
20:30	Potsdam	Transfer ins Hotel
	Berlin	Übernachtung im Hotel

MITTWOCH, DEN 21. OKTOBER 2009

07:00	Berlin	Frühstück
07:30	Berlin	Transfer zum Pflanzenzuchtunternehmen
09:00	Bückwitz	Besuch des Pflanzenzuchtunternehmens Das Unternehmen ist eines der führenden Pflanzenzuchtunternehmen Deutschlands. Innovative Züchtung neuer Pflanzensorten für erfolgreiche Landwirtschaft ist das Ziel. Dabei bietet das Unternehmen, Produktion, Beratung und Vertrieb, „Alles aus einer Hand“.
11:00	Bückwitz	Besuch des landwirtschaftlichen Betriebes Z Das Unternehmen Z liegt in Brandenburg. Die Firma bewirtschaftet eine Ackerfläche von 550 ha bei einer Ø AZ 38. Als Hauptproduktionsrichtung werden Getreide, Gras und Leguminosen auf ca. 25-30% der AF vermehrt.
12:00	Bückwitz	Transfer zum landwirtschaftlichen Betrieb Q
14:00	Varchentin	Mittagessen auf dem Gut
15:00	Varchentin	Besuch des landwirtschaftlichen Betriebes Q Der Landwirtschaftsbetrieb Q wurde 2006 als reiner Marktfruchtbetrieb gegründet. Die im Anbau befindlichen Hauptfruchtarten sind: Winterweizen, Wintergerste, Winterrap, Winterroggen und Zuckerrüben. Dem Thema „Erneuerbare Energie“ widmet sich das Unternehmen seit 1999. Angefangen von Solarenergie über Holz bis Rapsöl nutzt das Unternehmen das vielseitige Angebot an Regenerativen Energieträgern. Somit ist es heute weitestgehend unabhängig von fossilen Energieträgern. Das Ziel des Betriebes ist es, die Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe im ländlichen Raum weiter zu beleben. Die Aktivitäten des Unternehmens im Einzelnen: Solarenergie: • Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung für den Biomassehof Fester Energieträger Holz: • Scheitholzkessel für die Wärmeversorgung des Biomassehofes • Scheitholzkessel für die Wärmeversorgung des Gutshauses Flüssiger Energieträger Rapsöl: • dezentrale Ölmühle • Umrüstung der Fahrzeuge des Landwirtschaftsbetriebes
19:30	Varchentin	Transfer nach Berlin
20:30	Berlin	Abendessen
	Berlin	Übernachtung im Hotel

DONNERSTAG, DEN 22. OKTOBER 2009

08:00	Berlin	Frühstück
09:00	Berlin	Abmeldung im Hotel
09:30	Berlin	Stadtführung in Berlin
11:30	Berlin	Freie Zeit zur Verfügung im Zentrum von Berlin
13:30	Berlin	Transfer zum Flughafen in Berlin
16:25	Berlin	Abflug